

Parken – Ablauf – Bitten



Bitte parkt nur auf den markierten Parkplätzen.

Bitte bedenkt, das ein LKW mehr Platz braucht beim abbiegen.

- Bitte fahrt, auf dem Gelände Schrittgeschwindigkeit.
- Bitte lauft, wenn Ihr geparkt habt, nicht auf dem Gelände herum.
Die Flächen sind alle vermietet und es wird nicht gerne gesehen,
wenn man dort Gassi geht oder die Flächen gar als Hundeklo benutzt.
- Wenn Ihr vorab nochmal Gassi wollt, parkt bitte nicht an der Hundeschule.
In der Industriestrasse, dort wo der Rewe ist, ganz ans Ende fahren,
lässt sich gut parken und man kann von dort ins Feld.
- Ihr könnt auch in der Industriestraße parken und über den Feldweg gegenüber dem Rewe
Getränkemarkt, zum hinteren Eingang kommen.
- Bitte haltet im Gang ausreichende Abstand, auch ohne Corona ist es so für Mensch und Hund
entspannter.
- Bitte haltet die Hunde kurz und bitte lasst die Hunde an der Leine nicht zusammen
(unabhängig von Corona mag das nicht jeder Hund)
- Die Gruppe, die auf dem Platz ist, stellt sich mit Abstand an die Seite,
dann kann die Gruppe im Gang auf den Platz.
- Bitte schaltet Euer Handy (falls Ihr es zum Bezahlen nutzt, danach) aus und lasst es in der Tasche.
- Es gilt in allen Stunden, auch im Außenbereich Film- und Fotoverbot.
- Ihr könnt eine Begleitperson zu Eurer gebuchten Stunde mitbringen.
Bei der Buchung Eurer Stunde im Kalender für Gruppenstunden steht Euch
dafür ein Feld zur Verfügung. Tragt bitte dort die Begleitperson ein.
- Für Kinder unter 12 Jahren muss eine zusätzliche Aufsichtsperson anwesend
sein und eine Haftpflichtversicherung bestehen, die bei Kindern unter 7
Jahren Schäden für deliktunfähige Kinder abdeckt. In der Dienstagsstunde
und in der 12 Uhr Spielstunde sind Kinder unter 14 Jahren, nicht erlaubt.
- Das alles war auch vor Corona schon so :-).
- Bei festen Kursen ist das Mitbringen von Begleitpersonen nach Absprache
möglich. Zum Einzeltraining können gerne alle Personen des Haushaltes mitkommen.
- Bitte meldet Euch über den Buchungskalender für die gewünschte Gruppenstunde oder
Spielstunde an.

Bitte befolgt unbedingt die Anweisungen der Trainer und Aufsichtspersonen. Bei Unstimmigkeiten sprecht mich umgehend an.

Die Spielstunde ist immer gut besucht und Mensch und Hund haben Ihren Spaß. Die Hunde können toben und spielen, die Menschen Kontakte knüpfen und sich austauschen. Ich möchte, dass Alle sich wohl fühlen und Spaß haben. Damit die Spielstunden allen Teilnehmern Freude

bereiten, sich Menschen und Hunde wohlfühlen und alle unbeschwert spielen und toben können, möchte ich um Eure Mithilfe bitten.

Wo mehrere Individuen, sei es nun Mensch oder Hund, Groß oder Klein zusammenkommen, kann es zu Konflikten kommen. Damit es nicht zu Raufereien unter den Hunden kommt ist es wichtig im Ansatz zu erkennen, wenn sich die Stimmung aufheizt und rechtzeitig einzuschreiten.

Kinder sind in der Hundeschule jederzeit herzlich willkommen und ich freue mich immer sehr, wenn Kinder Interesse an Hunden zeigen und fachmännisch an den Umgang mit unseren Lieblingen gewöhnt und herangeführt werden. Die einzige Ausnahme bildet die Sontags 12 Uhr Spielstunde. Hier sind Kinder erst ab 14 Jahren erlaubt.

Um Probleme zwischen Kind und Hund zu vermeiden, und die Spielstunden und Spaziergänge für alle Beteiligten zu einem Erfolg und positiven Erlebnis werden zu lassen, ist es jedoch nötig, dass alle Beteiligten ein paar Regeln beachten.

Auch Ihr nehmt lieber an Veranstaltungen teil, bei denen Ihr Euch sicher sein können, dass weder Mensch noch Tier zu Schaden kommen und alle viel Freude haben.

Kinder sind nicht immer in der Lage eine Situation richtig einzuschätzen und berücksichtigen vieles nicht bei ihrem Handeln. Kinder wie auch Hunde reagieren oft sehr spontan und emotional, darum sind einige Vorsichtsmaßnahmen nötig. Wie der Name Hundeschule schon sagt, sind in der Hundeschule die Hunde die Hauptpersonen. Kinder sind gerne gesehen, müssen jedoch leider in ihren Bedürfnissen etwas zurückstecken, damit der Betrieb der Hundeschule uneingeschränkt möglich ist.

Damit es erst gar nicht so weit kommt möchte ich Euch bitten folgende Punkte zu beachten:

- Bitte beachtet die Hunde im Freilauf so wenig wie möglich. Nicht ansehen, nicht ansprechen und auch wenn manche auch noch so süß sind, nicht laut der Begeisterung kundtun. Das verbreitet zusätzliche Unruhe und macht die Hunde nervös.
- Bitte achtet darauf, dass sich niemand sich durch Euren Hund belästigt fühlt. Seit bitte tolerant und habt Verständnis. Auch der aufmerksamste Besitzer kann seinen Hund nicht ständig im Auge haben.
- Kommt es zu Unstimmigkeiten, bitte versucht sachlich zu bleiben und sprecht das Problem bitte offen an. Es gibt immer eine Lösung, mit der jeder gut leben kann.
- Jeder Mensch und jeder Hund hat eine individuelle Toleranzschwelle, bitte habt dafür Verständnis und akzeptiert diese. Bitte verhaltet Euch auch den Spielpausen der Gruppenstunden rücksichtsvoll und achten auf Euren Hund.
- Wenn Ihr Kinder mitbringt, bedenkt bitte, dass Euer Hund Eure ganze Aufmerksamkeit braucht. Für Kinder unter 12 Jahren muss eine zusätzliche Aufsichtsperson anwesend sein und eine Haftpflichtversicherung bestehen, die bei Kindern unter 7 Jahren Schäden für deliktunfähige Kinder abdeckt. In der Dienstagsstunde und in der 12 Uhr Spielstunde sind Kinder unter 14 Jahren, nicht erlaubt.
- Euer Hund hat sich auf dem Gelände gelöst? Kein Problem, **bitte** entsorgt die Hinterlassenschaft einfach in den bereitgestellten Abfalleimer. Bitte benutzt eine Tüte, um die Hinterlassenschaft Eures Lieblings zu beseitigen und werft diese bitte zugeknotet in den großen Müllsack, der in der Abfalltonne ist.
- Achtet bitte auch darauf, dass Euer Liebling nicht die Agilitygeräte markiert. Die Urinmarken beschädigen die teuren Geräte. Sollte doch einmal ein Malheur passiert sein, nehmt etwas Wasser und spült bitte die Stelle damit ab.
Bitte achtet auch darauf, der Weg vom Auto bis auf das Trainingsgelände ist Privatgelände, gehört nicht zur Hundeschule und ist keine Hundetoilette.
- **Bitte** entsorgt den Müll in den bereitgestellten Mülleimer und werft bitte keine Zigarettenkippen einfach auf den Boden.
- Euer Hund hat ein Loch gebuddelt? Kein Problem, bitte verschießt es wieder. Ich habe Erde, Eimer und Schaufel für Euch bereit.

- **Bitte** beachtet, die aufgestellten Geräte sind nicht zur Benutzung in den Spielstunden oder für die Kinder gedacht, sondern den Familykursen vorbehalten.
- **Bitte** haltet Euch nicht in unmittelbarer Nähe vom Tor auf, damit nachfolgende Teilnehmer Platz haben.
- **Bitte** bleibt in Bewegung und gehen Sie auf dem Gelände auf und ab, damit es nicht zur Pulkbildung der spielenden Hunde kommt. Es spricht natürlich nichts dagegen ab und zu ein paar Minuten stehen zu bleiben und ein bisschen zu Plaudern oder sich einige Zeit auf den bereitgestellten Stühlen niederzulassen. Sobald Ihr merkt, dass sich die Hunde um Euch herum sammeln, geht bitte wieder ein Stück.
- **Bitte** rennt und lauft nicht oder ermuntern Eure oder andere Hunde zum Rennen. Die Hunde sind, besonders zu Beginn der Spielstunde schon aufgereggt genug. Es ist nicht hilfreich noch mehr Unruhe zu verbreiten.
- **Bitte** achtet auf Ihren Hund, auch wenn das Gelände eingezäunt ist, tragen Ihr die Verantwortung für Euren Hund und das, was er tut.
- **Bitte** habt ein "Auge" auf Euren Hund, damit Ihr z.b. seht, wenn er sich löst oder buddelt oder vielleicht andere Teilnehmer durch Anspringen belästigt, damit die Ihr "Spuren" gleich beseitigen oder einschreiten könnt. **Bitte** verzichten Sie darauf, Futter oder Leckerchen auf den Boden zu streuen. Futterneid ist oft der Auslöser für Raufereien.
- **Bitte** spielt während der Spielstunde nicht mit dem Ball (oder mit anderen Gegenständen) mit Eurem Hund. Manche Hunde verteidigen Ihr Spielzeug, auch das kann zu einer Rauferei führen.
- **Bitte** lasst Ihre Kinder nicht auf den Agilitygeräten herumturnen, diese sind nur für Hunde ausgelegt und nicht als Kinderspielplatz geeignet.
- **Bitte** raucht nur am Rande Zaun, rechts vom Tor dort haben wir als Aschenbecher eine Tonne mit Erde aufgestellt. **Bitte** keine Zigarettenkippen in die große Mülltonne werfen. **Bitte** werfen Sie Ihre Zigarettenkippen nicht auf den Boden, **bitte** auch nicht auf dem Parkplatz oder vor der Tür.
- **Bitte** achtet darauf, dass Kinder und auch Ihr selbst fremde Hunde nicht füttert. Nicht jeder Hund kann und darf alles essen und es kommt immer mal wieder vor, dass Hunde mit Erbrechen oder Durchfällen auf die gut die gemeinten Gaben reagieren. Viele Besitzer möchten nicht, dass ihr Hund etwas von Fremden nimmt und haben dafür Ihre Gründe.
- **Bitte** lasst nicht zu, dass Eure Kinder und auch Ihr selbst fremden Hunden Kommandos gebt. Die Besitzer geben sich viel Mühe Ihren Hund zu erziehen und investieren Zeit und Geld in die Ausbildung. Schnell hat der Hund etwas gelernt, was er gar nicht soll. Die Arbeit bleibt dann dem Besitzer das wieder in Ordnung zu bringen.
- **Bitte** achtet darauf, dass Kinder und auch Ihr selbst nicht mit fremden Hunden oder dem eigenen an den Geräten arbeitet. Die aufgestellten Geräte sind nicht zur Benutzung in den Spielstunden oder für die Kinder gedacht, sondern den Familykursen vorbehalten.
- **Bitte** achtet darauf, dass Kinder und auch Ihr selbst nicht zwischen den spielenden Hunden umher rennen. Manche Hunde sind ängstlich oder haben schlechte Erfahrungen gemacht und sollen in der Spielstunde und bei den Spaziergängen lernen Vertrauen zu Menschen zu bekommen und ihre Ängste abzubauen. Zudem erzeugt rennen eine Dynamik und Unruhe, die in Raufereien enden könnte.
- **Bitte** achtet darauf, dass Kinder nicht mit Gegenständen, wie z.b. Stöckchen, zwischen den freilaufenden Hunden spielen. Schnell ist ein Hund mit dem Stock verletzt oder die Hunde streiten sich um das Stöckchen. Kinder sehen sich in der Regel nicht um, ob ein Hund hinter ihnen steht und vielleicht beim Ausholen getroffen wird.